



Gemeindebrief

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE
AIDENBACH - ALDERSBACH - EGGLHAM

Oktober - November 2009



Geburtstag

Lust oder Frust



von Pfarrer
Roland Thürmel

Wenn der HERR nicht das Haus baut...

"Wenn der HERR nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen."



Die Kreuzkirche im Winter (Foto: Thürmel)

So beginnt der Psalm 127. Dieser Vers ist eine deutliche Mahnung an alle, die glauben, ein Gebäude allein könne schon etwas bewirken. Wenn das Fundament nicht stimmt, dann wird auch das Haus keinen Bestand haben. Nun, in unserer Kirchengemeinde wird demnächst gebaut und zwar kräftig. Das neue Pfarrhaus auf der grünen Wiese stellt die größte Baumaßnahme seit Bestehen der Kreuzkirche dar. Im alten Pfarrhaus werden Räume frei für die Jugend, für Kinder, für Musik, Basteln, ein größeres Pfarramt und vieles mehr. Ob sich diese Räume auch

mit Leben füllen werden? Viele, mit denen ich in den letzten Monaten darüber gesprochen habe, warten schon darauf, die neuen Möglichkeiten nutzen zu können. Ob es aber tatsächlich dazu kommt, liegt nicht allein in unserer Hand. Lasst uns darum nicht nur bauen, sondern auch darum beten, dass Gottes Geist in den neuen Räume weht und unser Haus ein offenes Haus der Begegnung wird und bleibt.

Ihr und Euer Roland Thürmel

Aus dem Inhalt

Seite 3:
Thema: Geburtstag – Lust oder Frust?

Seite 4:
Rückblick: Neue Konfirmanden,
Gottesdienst in Martinstödling

Seite 5: Freud und Leid

Seite 6: Gruppen und Kreise, Danke!

Seite 7: Kontakte

Rückseite: Kultur in der Kreuzkirche

Einleger:
Gottesdienstübersicht, Wussten Sie
schon..., Aus dem Kirchenvorstand,
Kirchgeld 2008



Geburtstag Lust oder Frust?

Wenn ich Geburtstagsbesuche mache, erlebe ich ganz unterschiedliche Reaktionen: Die einen sind gar nicht erst zu Hause, um der Gratulierei zu entgehen. Sie haben es nicht gern, wenn so viel "Tamtam" um ihre Person gemacht wird. Überhaupt heißt Geburtstag ja nur, dass man wieder ein Jahr älter geworden ist und dieses Jahr auf dem Lebenszeitkonto fehlt. Andere sehen den Geburtstag als Verpflichtung, alle diejenigen zu bewirten, deren Gast man im letzten Jahr war. Ginge es nach ihnen, würde ein Gläschen Sekt im privaten Rahmen völlig ausreichen, um des Wiegenfestes zu gedenken. Wieder andere freuen sich schon Wochen vorher auf ihren Tag und informieren auch alle darüber. Sie genießen es, es am Geburtstag mit Freunden und Bekannten mal so richtig krachen zu lassen.

Wohl zu keinem anderen Ereignis im Jahr wird uns so bewusst, wo wir im Leben und unserer Lebenszeit stehen. Ein 18. Geburtstag feiert sich eben anders als ein 80. Während man am 18. Geburtstag in die Zukunft blickt und sich auf alle Möglichkeiten freut, die

sich einem jetzt bieten ist ein 80. Geburtstag eher durch Rückschau geprägt. Und ein 40. oder 50. führt einem vor Augen, dass man eben nicht mehr zu den ganz Jungen gehört. Während die einen hier eine gewisse Wehmut überfällt, sind die anderen froh, jetzt "mitten im Leben" zu stehen. Aber was feiert man eigentlich am Geburtstag? Ein Kinderlied drückt dies wunderbar aus: "Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst!" Nicht um die Lebenszeit, die wir schon "verbraucht" haben geht es, sondern, dass sich andere darüber freuen, dass es einen gibt. Ein Geburtstagsfest ist ein Fest der Freude, dass Gott uns ins Leben gerufen hat und ich mich und meine Lieben sich darüber freuen. Vielleicht kann dies ein Trick für Geburtstagsmuffel sein: Denken sie nichts so sehr an das "Tamtam", das um sie gemacht wird, sondern freuen sie sich, dass sich die Menschen um sie herum freuen, dass es sie gibt!

Was für ein Geburtstagstyp sind sie? Lassen sie sich gerne feiern, oder nicht? Haben sie eine schöne Geburtstagsanekdote? Schreiben sie uns per E-mail oder Post (Adresse siehe S. 7) Vermerken sie, ob wir ihre Zeilen hier veröffentlichen dürfen.

Ihre Pfarrerin Sibylle Thürmel

Neue Konfirmanden

Die neue Konfirmandengruppe ist mit 15 Jugendliche wieder erfreulich groß. Zum Auftakt und Kennenlernen waren wir noch vor den Sommerferien mit Schlauchbooten auf der Rott unterwegs.



(Schlauchbootfahrt auf der Rott, Foto: Thürmel)

Und gleich nach den Ferien ging es dann mit der ersten Wochenendfreizeit zum Thema Abendmahl in die Jugendtagungsstätte nach Rammelsbach.



(Abendessen im Freien bei bestem Wetter, Foto: Lisa Wollner)

Auf ein gute gemeinsame Zeit!
Euer Roland Thürmel

Gottesdienst in Martinstödling



Foto: Sterr

Hier läutet der Pfarrer noch selbst. Der Gottesdienst am 12. Juli in Martinstödling war etwas Besonderes. Unser Dank geht an die Pfarrei Eglham und an das Mesnerehepaar Hödl. Nicht zuletzt gebührt unserem Posaunenchor unter der Leitung von Hans Fillep ein großes Lob für die musikalische Begleitung!



Foto: Sterr

Diese Seite wird aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht im Internet veröffentlicht.

Gruppen und Kreise

Mutter - Kind - Gruppe



Freitag 9.00-11.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Monika Glashauser 08543/916705

Posaunenchor



Jungbläser-
Proben immer
Dienstag
18-20 Uhr.

Großer Chor probt nach Vereinbarung
Termine bitte erfragen bei:
Hans Fillep
Tel.: 08542/417174

Danke!



(Anette Voggenreiter, Foto: Seitz)

Ein herzlicher Dank geht in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes an unsere Organistin, Musikerin und Sängerin Anette Voggenreiter. Liebe Anette, dein musikalisches Talent ist eine Bereicherung für die ganze Kirchengemeinde! (R.T.)

Frauenstammtisch

1. Dienstag im Monat
ab 20.00 Uhr
Die nächste Termine:
Dienstag 6. Oktober
Dienstag 10. November
(wegen den Herbstferien)



Ansprechpartnerin: Sibylle Thürmel
Tel.: 08543/1336

Seniorenclub

Montag 12. Oktober
Montag 9. November
Beginn jeweils 14 Uhr



Ansprechpartnerin: Karin Bootz
Tel.: 08547/1503

Kontakte

Pfarrer Roland Thürmel und Pfarrerinnen Sibylle Thürmel,

Kreuzkirchenstr. 2, 94501 Aidenbach
Tel.: 08543/1336

(Bitte sprechen sie ihr Anliegen auch
auf den Anrufbeantworter!)

Fax.: 08543/916896

E-Mail: Pfarramt.Aidenbach@elkb.de

Pfarramtsbüro

Sekretärin: Frau Kerstin Kaiser

Anschrift siehe oben.

Bürozeiten: Dienstag 15–17.30 Uhr

Vertrauensmann im Kirchenvorstand:

Herr Horst Hawranek

Simon-Hirschvogel-Str. 10

94501 Aidenbach

Tel.: 08543/97590

Kontoverbindung für Kirchgeld und Spenden an die Ev. Kirchengemeinde:

Sparkasse Aidenbach

BLZ: 740 500 00

Konto: 620 200 501

Wichtig: Bitte im Verwendungszweck

Vor- und Nachname sowie „Spende“

bzw. „Kirchgeld“ vermerken.

Herzlichen Dank!

So finden sie zur Kreuzkirche:

Vom Marktplatz Aidenbach aus
Richtung Egglham steil den Berg hoch
fahren und oben gleich links. Dann
nach wenigen Metern auf der rechten

Beratungsstellen:

Diakonisches Werk Passau e.V.

Soziale Beratung, Eheberatung,

Erholungshilfe, Häusliche Kranken-

und Altenpflege, Schuldnerberatung

Nikolastr. 12 d, 94032 Passau

Tel.: 0851/56060

Aids-Informations- und

Beratungsstelle der Diakonie

Tel.: 0851/71065

Telefon-Seelsorge

Tel.: 0851/11102

Informative Internetseiten:

www.Aidenbach-evangelisch.de

www.Passau-evangelisch.de

www.bayern-evangelisch.de

www.kircheundgeld.de

www.velkd.de

www.ekd.de

www.solideo.de (Kirchenmusik)

www.crossbot.de (Suchmaschine)

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch – Lutherischen
Kirchengemeinde Aidenbach – Aldersbach – Egglham;
Vorsitzender: Pfarrer Roland Thürmel

Redaktion: Pfarrer Roland Thürmel (R.T.) (verantwortlich),
Pfarrerinnen Sibylle Thürmel (S.T.).

Druck: Gebeßler, Untermarkt 15, 94496 Ortenburg

Der "Gemeindebrief" erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von
550 Exemplaren – gedruckt auf umweltfreundlichen Recyclingpapier.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember-Februar ist der 16.11.09.

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen
Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken,
ist ausdrücklich untersagt.

In Kooperation mit:

Förderkreis für Bairische Musik

im Landkreis Rottal-Inn e.V.



Kultur 
in der Kreuzkirche

Nicht verpassen!

Rupert Rigam
liebt
Die Bernauerin

Ein bairisches Stück von

Carl Orff

So. 15. Nov.

19 Uhr

Dauer: ca. 50 Min.

**Kreuzkirche
Aidenbach**

Harfe und Gitarre:

Ehepaar Hampel

“Rupert Rigam agiert mit vollem Körpereinsatz. Seine Hände, seine Arme sprechen mit und seine Mimik ist mitreissend.” (PNP/VA vom 5.4.06)

**Eintritt frei!
Spenden erbeten**



Aus dem Kirchenvorstand

Bei einem Treffen im Landeskirchenamt in München sind kurz vor den Pfingstferien wichtige Entscheidungen in Bezug auf die notwendigen Sanierungen an unserem Gebäudebestand getroffen worden. Dabei wurde die Notwendigkeit einer umfangreichen Sanierung von allen Seiten, also auch ausdrücklich von den Vertretern des Landeskirchenamtes, anerkannt. Der viel zu hohe Heizenergiebedarf, die Holzschutzmittelbelastungen und die beengten Verhältnisse im Pfarrhaus, das sind kurz gesagt die großen Probleme an unserem Gebäudebestand. Um hier eine Lösung herbei zu führen, waren wir von Seiten der Landeskirche aufgefordert worden, Sanierungskonzepte zu entwickeln. Die umfangreichen Beratungen im Kirchenvorstand und die vielen Vorüberlegungen zusammen mit unserem Architekten Herrn Faltermeier ergaben schließlich zwei unterschied-

liche Ansätze:

So sah das eine Konzept vor, das Pfarrhaus weiterhin als Pfarrhaus zu nutzen. Die dafür nötigen Umbauten wären aber unverhältnismäßig teuer geworden. Ein anderes Konzept sah vor, ein neues Pfarrhaus von einem Investor erbauen zu lassen und für eine bestimmte Zeit verbindlich zu mieten. Dieses Konzept wurde zwar wohlwollend zur Kenntnis genommen, ergab aber keine Zustimmung. Schließlich wurde uns von Seiten der landeskirchlichen Vertreter der Neubau eines Pfarrhauses in Aussicht gestellt, da dies in Anbetracht des erheblichen Sanierungsbedarfs die günstigste und zugleich zielführendste Variante darstellt.

Nachdem die Finanzierung der Pfarrhäuser vor kurzem grundlegend geändert wurde, bekamen wir zugesichert, dass der Neubau aus Mitteln der Landeskirche finanziert werden kann. Damit wird eine echte Lösung unserer baulichen Problem möglich, denn eine finanzielle Beteiligung an einem Pfarrhaus-

neubau hätte unsere Kirchengemeinde mit ihrem kleinen Gesamthaushalt mit Sicherheit überfordert.

Die Aufgabe, das derzeitige Gebäude von den Schadstoffen zu befreien und energetische zu verbessern bleibt ja trotz allem bestehen und fordert bereits unseren vollen finanziellen Handlungsspielraum heraus. Konkret ist geplant, alle Fenster auszutauschen und eine neue CO2-neutrale Heizung einzubauen.



(Gespräch im Landeskirchenamt, Foto: Thürmel)

Das Ergebnis der Unterredung im Landeskirchenamt stellt für unsere Gemeinde einen echten Durchbruch dar und macht uns Hoffnung auf eine dauerhafte und befriedigende Lösung. Unsere Kirchengemeinde bekommt mit einem neuen Pfarrhaus nicht nur eine erhebliche Aufwertung und Sicherung der Pfarrstelle, sondern auch mehr Platz für die Gemeinde im bisherigen Gebäude. Wir können in wirtschaftlich schwieriger Zeit einen Beitrag zur Beschäftigung leisten und unsere Hausaufgaben in Sachen Klimaschutz und zur Erhaltung der uns von Gott anvertrauten Schöpfung erledigen.

Ihr Roland Thürmel

Wussten Sie schon....

...dass unsere Pfarrersleut' noch einmal Nachwuchs bekommen haben? Der kleine Frederik Thürmel ist am 30. August zur Welt gekommen. Mutter und Kind sind wohlauf.

...dass unsere katholischen Glaubensgeschwister des Pfarrverbandes Aidenbach-Beutelsbach einen neuen Pfarrer bekommen haben? Pfarrer Robert Rödiger ist seit Mitte August im Amt und freut sich auf eine gute ökumenische Zusammenarbeit am Ort.

Krippenspiel Mach mit!



Wer von euch zwischen 5 und 12 Jahre alt ist und mitmachen will, der ruft einfach im Pfarramt an und kommt zum ersten Treffen am **28. Oktober um 16.00 Uhr** in die Kreuzkirche. Dann werden wir auch alle weiteren Termine vereinbaren. Euer Pfarrer Thürmel

Oktober 2009

So 04.10.	Erntedank	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Roland Thürmel		
So 11.10.	18. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Roland Thürmel		
So 18.10.	19. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Rüdiger Pangritz		
So 25.10.	20. n. Trinitatis Zeitumstellung!	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Roland Thürmel		

November 2009

So 01.11.	22. n. Trinitatis Reformationstag	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Roland Thürmel		
So 08.11.	drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Roland Thürmel		
So 15.11.	vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Rüdiger Pangritz		
Mi 18.11.	Buß - und Betttag	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte in Eggldham Pfarrer Roland Thürmel		
So 22.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres / Pfarrer Roland Thürmel		
So 29.11.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Sibylle Thürmel + Stubenmusik		

1 Die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag um eine Stunde zurück gestellt. Die Nacht ist also eine Stunde länger und Sie können bestens ausgeschlafen zum Gottesdienst kommen :-)

! angegebenen Ort bzw.  Kindergottesdienst/Familiengottesdienst/  Gottesdienst mit  im Anschluss
angegebene Zeit beachten besonders gut für Kinder geeignet Hl. Abendmahl Kirchenkaffee
Soweit kein anderer Ort genannt ist, finden alle Gottesdienste in der Ev. Kreuzkirche, Kreuzkirchenstr. 2, in Aidenbach statt.
Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auch auf die Angaben in der Tagespresse.

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag (18. November)

Da der Buß- und Betttag schulfrei ist, berufstätige Eltern aber arbeiten müssen, werden wir bereits ab 7.30 Uhr eine Betreuung anbieten. Das Angebot richtet sich an Kinder im Vor- und Grundschulalter. Ihr Kind sollte ein Getränk und eine Brotzeit mitbringen, damit wir gemeinsam frühstücken können. Für ein Mittagessen wird unsererseits gesorgt sein. Hierfür und für Bastelmaterialien etc. wird ein Unkostenbeitrag von 2 Euro erhoben. Nutzen Sie die Chance dieser Betreuung, bei der ihr Kind/ihre Kinder sicherlich viel Spaß haben werden, indem sie spielerisch einer Geschichte aus der Bibel näher kommen.

- 7.30 Beginn der Betreuungszeit
- 8.00 Gemeinsamer Einstieg in den Tag
- 13.00 Gemeinsame Abschlussfeier zusammen mit den Eltern und Geschwistern
- 13.30 Offizielles Ende
- 14.00 Ende der Betreuungszeit



Damit wir für den Tag planen können, benötigen wir eine **Anmeldung bis spätestens Samstag 17. November!**

Bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder möglichst per E-Mail an das Pfarramt an: Pfarramt.Aidenbach@elkb.de

Nur wenn sie keine Möglichkeit haben, E-Mails zu verschicken, können Sie selbstverständlich auch anrufen: 08543/1336.

22. November Ewigkeitssonntag

Wir gedenken in einem feierlichen Gottesdienst der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Alle, die der Verlust eines lieben Menschen bewegt, sind besonders herzlich eingeladen.

29. November Kathreinmarkt

Wie in den letzten Jahren, so ist unsere Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand auf dem Aidenbacher Kathreinmarkt vertreten. Kommen Sie vorbei oder verabreden Sie sich an unserem Stand! Der Erlös fließt ein in die Zimmerpatenschaft, welche unsere Jugendgruppe im Rahmen der Renovierung der Jugendtagungsstätte Rammelsbach übernommen hat. Genauere Informationen gibt es am Stand.